



Werden Sie Mitglied der Volkssternwarte München!

Die Bayerische Volkssternwarte München e.V. wurde 1947 gegründet und ist ein gemeinnütziger Verein mit rund 600 Mitgliedern und dem Ziel, einer breiten Öffentlichkeit astronomisches Wissen in allgemeinverständlicher Form zu vermitteln sowie den Amateurastronomen die Möglichkeit zur Ausübung und Weiterentwicklung ihres Hobbys zu bieten.

Die Volkssternwarte wird in ihrer Öffentlichkeitsarbeit von der Landeshauptstadt München unterstützt, muss aber dennoch einen Teil der Ausgaben durch Eigenleistungen (Besuchereinnahmen, Mitgliedsbeiträge und Spenden) bestreiten.

Mit Ihrer Mitgliedschaft können Sie viele Angebote der Volkssternwarte kostenlos wahrnehmen und gleichzeitig einen wertvollen Beitrag zu den Aufgaben und dem Fortbestand dieser astronomischen Volksbildungseinrichtung leisten.

Die Mitgliedschaft in der Volkssternwarte bietet Ihnen u.a.:

freien Eintritt bei allen im Programm aufgeführten Veranstaltungen, kostenlosen Bezug der Vereinszeitschrift "Blick ins All", Kontakte mit vielen Sternfreunden, Beratung und Hilfe beim Erwerb oder Selbstbau von Beobachtungsgeräten sowie bei Ihren amateurastronomischen Tätigkeiten, kostenlose Benutzung der Leihbibliothek mit über 1000 Büchern und vielen Zeitschriften.

Aufnahmeanträge erhalten Sie an der Abendkasse oder werden Ihnen auf Wunsch zugesandt.

Mitgliedsbeiträge und Spenden an die Volkssternwarte können steuerlich abgesetzt werden.



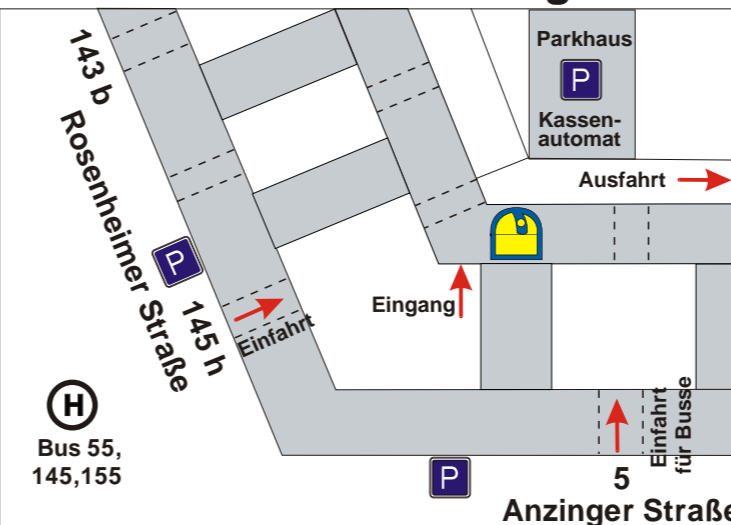
Alles für die Astronomie aus einer Hand, vom handlichen Klein-Teleskop bis hin zur kompletten Sternwarte. Riesengroße Auswahl!

Informieren Sie sich unverbindlich bei den Spezialisten von
ASTROCOM GmbH • Fraunhoferstraße 14
D-82152 MARTINSRIED
 Fax: (089) 8583 6677 • ☎ (089) 8583 660
 Internet: www.astrocom.de
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Im Planetarium der Volkssternwarte

Verkehrsverbindungen



- Von der U- und S-Bahn-Station Ostbahnhof mit den Buslinien 55, 145 oder 155 zur Haltestelle Anzinger Straße.
- Mit der U2 zum Karl-Preis-Platz, von dort zu Fuß 500 Meter stadteinwärts oder eine Station mit Bus 55, 145 oder 155.
- Parkmöglichkeiten in der Rosenheimer und Anzinger Straße sowie gebührenpflichtig im Parkhaus.



Bayerische Volkssternwarte München e.V.
 Rosenheimer Str. 145 h, 81671 München
 Tel: (089) 40 62 39; Fax: (089) 49 49 87
 Postbank München, Kto. 144520802, BLZ 700 100 80
 Internet: www.sternwarte-muenchen.de
 E-Mail: info@sternwarte-muenchen.de

Gefördert durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt München.



Ihr Fenster zum Weltall



Volkssternwarte München mit Planetarium

Veranstaltungen
 Januar bis Juni 2010

MÜNCHNER STERNSTUNDEN

bei jedem Wetter - Dauer etwa 2 Stunden









Montag bis Freitag

September bis März 20 Uhr
April bis August 21 Uhr

Neben einer **Führung** durch die **Sternwarte** und den **Ausstellungsraum** erleben die Besucher in unserem **Planetarium** die Pracht eines Sternhimmels, wie er in der Natur nur unter besten Bedingungen zu sehen ist. Es werden u. a. die zur Zeit sichtbaren Sternbilder vorgestellt und ein aktuelles Monatsthema besprochen. Bei gutem Wetter finden **Live-Beobachtungen** interessanter Himmelsobjekte **am Fernrohr** statt.

Monatsthemen bei den Abendführungen:	
Januar:	Lebenslauf der Sterne
Februar:	Planet Mars
März:	Unser Mond
April:	Ringplanet Saturn
Mai:	Kometen
Juni:	Abendstern Venus

Sichtbarkeit von Mond und Planeten bei den Abendführungen:

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Mond	19 	17 	18 	16 	15 	13 
Merkur						
Venus						
Mars						
Jupiter						
Saturn						
Uranus						
Neptun						

KINDERVORSTELLUNGEN

Freitag 17 Uhr

mit Planetariumsvorstellung, Führung durch die Sternwarte und bei gutem Wetter Fernrohrbeobachtung

Eintrittspreise:

Erwachsene	5,00 €
Ermäßigungsberechtigte (Schüler, ...)	3,00 €
Erwachsene bei Vorträgen	7,00 €
Ermäßigungsberechtigte bei Vorträgen	5,00 €

für Mitglieder der Volkssternwarte sind alle Veranstaltungen frei

An den gesetzlichen Feiertagen sowie zwischen Heiligabend und Neujahr ist die Volkssternwarte geschlossen.

VORTRÄGE

Beginn jeweils 20 Uhr im Vortragssaal der Volkssternwarte (Änderungen vorbehalten - aktuelle Informationen im Internet)
Der Vortrag am 21.04. findet an einem Mittwoch statt, alle anderen an einem Freitag!

Im Anschluss an die Vorträge besteht bei günstiger Witterung die Möglichkeit zur Himmelsbeobachtung an den Fernrohren.

Sonne, Mond und Sterne im Jahr 2010

08.01. Peter Stättmayer (Volkssternwarte München)

Umfassender Überblick über die Himmelserscheinungen im Jahr 2010.

Der Wintersternhimmel

22.01. Peter Stättmayer (Volkssternwarte München)

Ein Ausblick auf die eindrucksvollen Sternbilder und Himmelsobjekte winterlicher Sternennächte. Da in dieser Jahreszeit Sterne in verschiedenen Entwicklungsstadien gut zu beobachten sind, wird auch auf den Lebenslauf der Sterne näher eingegangen.

Der rote Planet Mars

05.02. Wolfgang Planding (Volkssternwarte München)

Seit jeher hat der Mars die Phantasie der Menschen beflügelt und ihn mit Leben in Verbindung gebracht. Inzwischen ist Mars von einer großen Anzahl von Raumsonden besucht und untersucht worden und Marsrover bewegen sich über seine Wüstenlandschaften. So haben wir heute ein detailliertes Bild eines faszinierenden Planeten, der von allen anderen mit Abstand noch der "erdähnlichste" ist.

Das Planetensystem aus der Sicht der Amateure

26.02. Bernd Gährken (Volkssternwarte München)

Mit der CCD-Technik und den preiswerten Webcams kann man heute als Amateur beeindruckende Planetenbilder erstellen, die noch vor wenigen Jahren undenkbar gewesen sind. Der Vortrag bietet einen Streifzug durch unser Planetensystem aus der Sicht der Amateure. Alle Aufnahmen sind mit den Teleskopen der Münchner Volkssternwarte oder sogar mit kleineren transportablen Geräten entstanden.

Der Frühlingssternhimmel

12.03. Peter Stättmayer (Volkssternwarte München)

Es werden interessante Objekte und Sternbilder am Frühlingssternhimmel vorgestellt und Tipps zur Beobachtung und Fotografie des Sternhimmels gegeben.

Kosmologie und das Rätsel des Lebens im Universum

26.03. Dr. Josef M. Gaßner (Uni-Sternwarte München)

Unser Universum wirkt auf den ersten Blick bedrohlich. Und doch ist es eben dieses Universum, das bei genauerer Betrachtung in unglaublicher Art und Weise für die Existenz von Leben feinjustiert erscheint. Das Zusammenspiel von Kräften, Proportionen und Anfangsbedingungen ermöglicht Strukturbildung und sorgt für eine komplexe Chemie in Verbindung mit ausreichender Stabilität, um daraus letztendlich die Entwicklung von intelligentem Leben zu ermöglichen.

Faszinierendes Weltall

09.04. Peter Stättmayer (Volkssternwarte München)

Mit einer Auswahl der besten von Raumsonden und erdgebundenen Teleskopen gewonnenen Aufnahmen werden die Himmelskörper und der Aufbau des Weltalls beschrieben. Von der Sonne als Ausgangspunkt führt uns die "Reise durch Raum und Zeit" über die Planeten, Kometen, Fixsterne, Sternhaufen und Gasnebel bis zu den unvorstellbar weit entfernten Galaxien am Rande des Universums.

Wie formt die Astronomie unser Weltbild?

16.04. Dr. Stefan Bauberger SJ (HS für Philosophie München)

Viele, wenn nicht sogar alle frühen Hochkulturen haben eine Hochschätzung für die Astronomie entwickelt. Diese hatte oft praktische Gründe, spiegelt aber auch die Suche nach einer Einordnung der menschliche Existenz in den Kosmos wieder. Auch

das moderne öffentliche Interesse für die Astronomie zeugt von einem Bedürfnis, aus naturwissenschaftlichen Erkenntnissen Weltbilder zu formen. Der Vortrag soll aus naturphilosophischer Perspektive dieses Bedürfnis analysieren und hinterfragen, wie weit die Astronomie berechtigtermaßen weltbildformend wirken kann.

Charles Darwin und Max Planck

Mi. 21.04. Erwin Neu, Naturwissenschaftler und Theologe

Charles Darwin und Max Planck: Beide haben das Weltbild ihrer Zeit grundlegend verändert, Darwin durch seine Evolutionslehre und Max Planck durch seine neuen Erkenntnisse in der Physik. Während Darwin seinen Glauben an Gott verlor, konnte Max Planck von sich bekennen: „Ich habe zu Ende gedacht und wurde gläubig – die meisten hören viel zu früh auf zu denken!“ Der Referent und Drehbuchautor der SWR Serie „Aus Sternenstaub“, Erwin Neu, gibt einen Einblick in die Erkenntnisse beider Wissenschaftler und legt einen Schwerpunkt darauf, wie sie diese interpretieren.

Die Vermessung des Universums

30.04. Dr. Mark J. Neeser (ESO, Garching)

In keiner Wissenschaft spielt Distanz eine so große Rolle, wie in der Astronomie. Erst die Entfernung zu einem Objekt lässt seine Natur entschlüsseln. Doch das Einzige, was aus der Ferne zu uns vordringt, ist Licht - und das meistens in extrem geringer Menge. Aus diesem Grund müssen sich Astronomen raffinierte Methoden ausdenken, um diese Distanzen zu errechnen. Dieser Vortrag ist ein Streifzug durch die Geschichte und die Methode der astronomischen Distanzmessung, beginnend mit unserer Erde und unserem Sonnensystem bis zum Rande des uns bekannten Universums.

Ringplanet Saturn

07.05. Wolfgang Planding (Volkssternwarte München)

Über sechzig Monde, eine höchst dynamische Atmosphäre und ein wunderschönes, filigranes Ringsystem - dies alles macht den Zauber des Ringplaneten aus. Gerade jetzt, im Frühling des Jahres 2010, lässt sich dieser eindrucksvolle Planet besonders gut im Fernrohr bewundern.

Neue Kosmologie - vom Mach-Prinzip zum ewigen Universum

28.05. Dr. Karl-Ernst Eiermann, theoretischer Physiker, Wetzlar

Der Referent stellt seine Theorie vor, die mit den Beobachtungen übereinstimmt und das Universum ohne Urknall und ohne Expansion beschreibt. Dabei spielt die quantitative Umsetzung des Mach-Prinzips, das von Albert Einstein nach vergeblichen Bemühungen aufgegeben worden war, die entscheidende Rolle.

Hubbles Blick ins Universum

18.06. Peter Stättmayer (Volkssternwarte München)

Seit 1990 umkreist das berühmte Weltraumteleskop die Erde und sendet uns ständig faszinierende Bilder der Himmelsobjekte. Bis heute sind Tausende von Aufnahmen entstanden, die nicht nur durch ihre enorme Schärfe und den großen wissenschaftlichen Wert sondern auch durch die Schönheit der kosmischen Gebilde beeindrucken, die durch kein Gemälde zu überbieten ist. Nach einer Lichtbilderreise durch unser Planetensystem bis zu den Galaxien wird eine Auswahl der schönsten Hubble-Aufnahmen gezeigt und die Natur der Objekte und Erscheinungen erklärt.

Der Sommersternhimmel

02.07. Peter Stättmayer (Volkssternwarte München)

Es werden die schönsten Sternbilder des Sommerhimmels und die eindrucksvollsten Regionen der Milchstraße vorgestellt.

Hat die Mondlandung wirklich stattgefunden?

16.07. Claus-Peter Heidmann (Volkssternwarte München)

Am 20. Juli 1969 wurde das erstmalige Betreten eines fremden Himmelskörpers durch einen Menschen im größten Medienereignis des Jahrzehnts gefeiert. Mehr als 30 Jahre danach, in einer durch Medieninszenierungen geprägten Zeit, werden Zweifel laut, ob die Mondlandung sich wirklich wie behauptet abgespielt hat. Wir begeben uns auf Spurensuche und überprüfen die Argumente der Zweifler auf Stichhaltigkeit.

Da bei Vorträgen und Kursen das Platzangebot beschränkt ist, empfehlen wir Ihnen, sich Ihre Karte im Vorverkauf zu sichern!

Vorverkaufskarten erhalten Sie ab 3 Wochen vor Vortragsbeginn an der Abendkasse. Karten für den Kurs sind ab sofort erhältlich. Reservierungen sind leider nicht möglich.

KURSE

Die Welt der Sterne

Eine allgemeinverständliche Einführung in die Astronomie

An fünf Abenden werden folgende Himmelskörper ausführlich besprochen und in zahlreichen Bildern vorgestellt: Unsere Sonne, die Planeten und ihre Monde, Kometen, Einzelsterne und Mehrfachsternsysteme, veränderliche Sterne, Sternhaufen, Gasnebel und Galaxien.

Dienstag 29.6., 6.07., 13.7., 20.7. und 27.7.2010 19.00 Uhr
Kursleiter: Peter Stättmayer Kursgebühr 35.00 €

Spiegelschleif- und Teleskopbau-Treff

Einstieg jederzeit möglich Treffen jeden **Dienstag 20.00 Uhr**
Betreuer: Stathis Kafalis Teilnahme kostenlos

TAG DER OFFENEN TÜR

u.a. mit Planetariumsvorstellungen, Vorführungen von Astroprogrammen am PC, Ausstellung astronomischer Fernrohre sowie bei günstiger Witterung Himmelsbeobachtungen an den Teleskopen.

Samstag, den 27. März 2010 von 14 Uhr bis Mitternacht!
Eintritt frei

ASTRONOMIETAG 2010

Sonderprogramm am Samstag, den 24. April 2010
17 Uhr: Astronomische Fragestunde für Kinder - Eintritt frei!
20 Uhr bis 24 Uhr: Münchner Sternstunden XXL

SCHULFÜHRUNGEN SONDERVERANSTALTUNGEN

für Kindergärten, Schulklassen und private Gruppen tagsüber oder abends nach Vereinbarung mit Planetariumsvorstellung, Führung durch den Ausstellungsraum und das Observatorium sowie Fernrohrbeobachtung bei günstiger Witterung. Diese Veranstaltungen können auch Ihren speziellen Wünschen entsprechend gestaltet werden.

Eine frühzeitige Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich!

Sie können unsere Räumlichkeiten auch für Firmenseminare, Präsentationen, Geburtstagsfeiern oder ähnliche Anlässe anmieten und dabei Ihrer Veranstaltung mit Vorführungen unter dem Sternhimmel des Planetariums und Beobachtungen am Fernrohr einen besonderen Reiz verleihen.

Please contact us for shows in foreign languages!